

Partnerschaft mit Reservisten besiegelt

TREFFEN: 4. Treffen der ehemaligen Mitglieder der Brigata alpina Tridentina – Alpini-Vereinigung ANA Brixen feiert 87-jähriges Bestehen

BRIXEN (ive). Rund 2000 Ex-Alpini haben am Wochenende Erinnerungen an ihre Zeit bei der Brigata alpina Tridentina ausgetauscht. Im Rahmen des Treffens besiegelte die Alpini-Vereinigung ANA Brixen mit der Kreisgruppe Oberpfalz-Süd (Regensburg) im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. zudem eine Partnerschaft.

Ein Jahr lang hat die Gruppe ANA Brixen unter der Präsidentschaft Gianpaolo Zecca an den Vorbereitungen für das vierte Alpini-Treffen in Brixen gearbeitet. In der Altstadt aufgehängte Trikolore-Fahnen hatten schon Tage vorher das Treffen der Ex-Alpini, die in Südtirol stationiert waren

(u.a. in der Schenoni- und Verdone-Kaserne in Brixen bzw. Vahrn), angekündigt.

„Die Brigata alpina Tridentina gibt es seit 2002 nicht mehr“, erklärte gestern Zecca, „mit dem Treffen wollen wir dieser Einheit gedenken und gemeinsame Erinnerungen austauschen“.

Gelegenheiten gab es dazu viele. So wurde eine Ausstellung über die Alpini am Sitz der Alpini-Vereinigung ANA eröffnet. Am Freitag gab es einen Abend im Oratorium Don Bosco mit den Historikern Hans Heiss und Gustavo Corni sowie einem Theaterstück, das Schüler zur Rolle der Frauen im Krieg erarbeitet hatten. Am Samstag lud ANA Brixen

mit ihren 160 Mitgliedern zu einem Konzertabend ins Forum, bei dem sie ihr 87-jähriges Bestehen feierten. Gestern folgte nach den militärischen Zeremonien in der Schenoni-Kaserne mit Vertretern aus Politik und Militär der Umzug durch die Altstadt, u.a. musikalisch begleitet von der Fanfare der Brigata Tridentina. Auch gab es Führungen auf die Plose und in die Franzensfeste.

„Im Rahmen des Treffens haben wir eine Partnerschaft mit der Kreisgruppe Oberpfalz-Süd im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. besiegelt, um uns kulturell auszutauschen“, berichtete Zecca mit Verweis auf die friedliche Gesin-



Brixen stand dieses Wochenende ganz im Zeichen der Alpini-Hüte mit ihrer schwarzen Feder. Im Bild der gestrige Umzug durch die Altstadt. ive

nung des Alpini. Laut dem Kreisvorsitzenden Reinhard Knott gibt es den gemeinsamen Austausch

mit der ANA-Gruppe Brixen bereits seit vier Jahren. Vor zwei Jahren wurde die Partnerschaft in Re-

gensburg, mit der Brixen eine Städtepartnerschaft pflegt, besiegelt. „Das hier ist der Gegenbesuch“, meinte Knott, der sich von der Organisation des Treffens beeindruckt zeigte. „Auch die Anteilnahme der Bevölkerung ist immens“, lobte Knott und betonte, die Kontakte weiterpflegen zu wollen.

Ihre Freude über das Treffen in Brixen bekundeten auch die Generäle Pasquale De Salvia, Silvio Toth, Natalino Vivaldi und Maurizio Cicolin, die zeitweise die Einheit in Brixen kommandierten. Unter Cicolin wurde 1992 eine Partnerschaft mit der 23. Gebirgsjägerbrigade aus Bad Reichenhall eingegangen.

© Alle Rechte vorbehalten

Mehr Bilder auf www.dolomiten.it